

# Posener Zeitung.

Fünfundsechzigster

Jahrgang.

**Annoncen-Annahme-Bureau:**  
In Posen  
außer in der Expedition  
bei **Brupski (G. J. Alrici & Co.)**  
Breitstraße 14;  
in Gnesen  
bei **Herrn Th. Spindler,**  
Markt u. Friedrichstr. Ecke 4;  
in Grätz bei **Herrn J. Streisand;**  
in Frankfurt a. M.:  
**G. J. Haube & Co.**

**Annoncen-Annahme-Bureau:**  
In Berlin, Hamburg  
Wien, München, St. Gallen:  
**Adolph Hoffe;**  
in Berlin, Breslau,  
Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg  
Wien u. Basel:  
**Haufenstein & Vogler;**  
in Berlin:  
**A. Reilmeyer, Schloßplatz;**  
in Breslau: **Emil Rabath.**

Nr. 525.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der  
Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt viertel-  
jährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz  
Preußen 1 Thlr. 2½ Sgr. — Bestellungen  
nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Freitag, 8. November  
(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgehaltene Zeile oder  
deren Raum, dreigealtene Zeilen 6 Sgr., sind  
an die Expedition zu richten und werden für die an-  
denselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10  
Uhr Vormittags angenommen.

1872.

## Amtliches.

**Berlin, 7. Novbr.** Der König hat dem k. großherzogl. luxemburgischen Geschäftsträger Dr. Föhr zu Berlin den k. R. 2. Kl. und dem Chef der internationalen Agentur der Großen russischen Eisenbahn-Gesellschaft, Gustav Emil Schoepff zu Wirballe, den k. R. 4. Kl.; dem Amtmann Simonetti zu Legden, Kreis Ahaus, den R. 4. Kl.; dem Schullehrer und Küster Engers zu Wiebelskirchen, Kreis Wittlicher, den Adler der 4. Kl. des k. Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Der Kaiser hat den k. Rittmeister Grafen von Kalnein, von der Kavallerie des Landwehr-Bataillons Straßburg, zum kaiserl. Geflütsdirektor in Elsaß-Lothringen, den Dr. Aubenas in Straßburg zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Basel ernannt. Die vom Direktorium der Kirche ausburgischer Konfession in Elsaß-Lothringen vorgenommenen Ernennungen des Baccalaureus der Theologie Emil Belin in Straßburg zum Pfarrer in Schönburg, des Baccalaureus der Theologie, Pfarrverwesers Johann Theodor Beck zu Maasmünster zum Pfarrer der französischen Gemeinde von St. Nicolai zu Straßburg, des Pfarrers und Präsidenten des Konfessionsrats zu Markkirch Johann Georg Groevinger zum Pfarrer in Colmar, so wie die vom reformierten Konfessionsrat zu Wiesbommene Ernennung des bisherigen Pfarrers zu Wolskirchen Hermann Bergfried zum Pfarrer in Hellingen bestätigt; den Buchdruckermeister und Gemeinderath Karl Helbig zu Schlettstadt im Bezirk Unter-Elsaß zum Bürgermeister dieser Stadt ernannt; ferner dem Notar Eduard Gaudler zu Weidenburg ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichs-Justizdienste erteilt.

Der König hat den Fürsten von Pleß zum Oberst-Jägermeister mit dem Range einer Obersten Hofschärze und zugleich zum Chef des Hof-Jagdamts; sowie den Berghypotheken-Kommissarius, Berg-Rath Bölling zu Dortmund, und den Salinen-Direktor, Berg-Rath Althaus zu Schönebeck, zu Ober-Berg-Räthen ernannt. — Die Verlegung des Eisenbahn-Baumeisters Kable von Arnberg nach Elberfeld und des Eisenbahn-Baumeisters Ernst Schmidts von Elberfeld nach Arnberg ist zurückgenommen worden.

## Telegraphische Nachrichten.

**Braunschweig, 6. November.** Einer Mitteilung der „Braunschweiger Btg.“ zufolge ist heute der Kontraktabschluss der Staatsregierung mit einem Berliner Konsortium, betreffend die Erwerbung der dem Staate gehörigen Braunkohlengruben vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags erfolgt. Der Kaufpreis beträgt 1,535,000 Thlr.

**Dresden, 7. November.** Der König hat, wie das „Dresdener Journal“ meldet, heute Mittag die ersten Glückwünsche zu seinem Vermählungsjubiläum entgegengenommen. Eine Deputation des Landtags überreichte im Namen des Landes zwei Stiftungen von je 100,000 Thlr., deren eine für allgemeine Bildungszwecke, deren andere zum Besten des weiblichen Geschlechts bestimmt ist. Eine Deputation der Stadt Dresden überreichte eine Stiftung von 20,000 Thlr. zu Wohltätigkeitszwecken. Weitere Deputationen werden morgen empfangen werden; es sind zahlreiche Ehrengaben aus allen Theilen des Landes angemeldet. — Aus Anlaß des hohen Festes haben zahlreiche Ordensverleihungen und Rängenhebungen stattgefunden. — Dem „Dresdener Journal“ zufolge ist mit kaiserlicher Genehmigung von Berlin hierher eröffnet worden, daß die Befestigung Dresden's nicht weiter für erforderlich erachtet werde, mithin die Dresdner Schanzen beseitigt werden können.

**Darmstadt, 7. November.** Prinz Alexander von Hessen ist heute nach Dresden abgereist, um dem sächsischen Königspare die Glückwünsche des Großherzogs zum Vermählungsjubiläum zu überbringen. — Die Session des Landtags ist durch den Staatsminister Hofmann geschlossen worden. Derselbe richtete Worte des Dankes an die Stände für ihre Mitwirkung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche das Eintreten in die durch die Ereignisse des Jahres 1870 veränderten Verhältnisse herbeigeführt habe.

**Wien, 6. Novbr.** Die Regierung wünscht, daß der für den 16. Dezember einberufene Reichsrath das Budget noch vor der Vorlage der Wahlreformen erledigt, damit später nicht föderalistische Reichsrathselemente bei Diskussion des Budgets striken.

(Privatdep. d. Pos. Btg.)

**Innsbruck, 7. Novbr.** In der heutigen Sitzung des Landtags wurde von 30 Abgeordneten eine Interpellation über die diesmalige Wahl des Rector magnificus aus der juristischen Fakultät — mit Unterstützung der theologischen Fakultät — an die Regierung gerichtet. Die Interpellation unterzieht die betreffende Verordnung des Ministeriums einer leidenschaftlichen Kritik, welche die Anfrage, ob und wie die Regierung ihr begünstigtes Vorgehen gut zu machen gedenke und schließt mit der Drohung, daß die Interpellanten von den weiteren Sitzungen des Landtages fern bleiben würden, wenn binnen 8 Tagen eine genügende Erklärung der Regierung nicht erfolgen, oder wenn der zum Rector magnificus erwählte Prof. Ullmann als solcher in Pflicht genommen werden sollte. Der Landesstatthalter legte für die Rechte der Regierung in einer Sache, welche sich der Kompetenz des Landtags vollständig entziehe, nachdrücklichst Verwahrung ein und erklärte, die Interpellation dem Minister vorlegen zu wollen.

**Best, 6. November.** Morgen findet unter dem Vorsitz des Kaisers ein Ministerrath statt. (Priv.-Dep. d. Pos. Btg.)

**Brüssel, 6. November.** Nach Berichten aus Charleroi sind in einer Beche des dortigen Kohlenbezirks 21 Bergleute gestern beim Einfahren in die Grube in Folge Zerreißen der Seile ums Leben gekommen.

**Paris, 7. November.** Bei einem gestern von den Maires von Paris dem Minister des Innern, Victor Refran, dem Seinepräfekten und dem Polizeipräfekten gegebenen Banket erwiderte Ersterer einen auf ihn ausgebrachten Trinkspruch mit den Worten: „Ich trinke auf das Wohl der konservativen Republik, wie sie nach dem Programm des Herrn Präsidenten der Republik sich gestaltet.“

**Rom, 6. November.** Der König hat den königlich dänischen Gesandten, Kammerherrn Kjær, empfangen und dessen Beglaubigungsschreiben entgegengenommen. Am 9. d. wird der König nach Neapel abreisen und am 20. d. hierher zurückkehren.

**Rom, 6. November.** „Gazetta d'Italia“ meldet, daß zwischen Italien und Griechenland ein diplomatischer Bruch wahrscheinlich sei. — Der durch die Ueberschwemmung verursachte Schaden wird auf 40 Millionen veranschlagt.

**Odeffa, 6. November.** Der Kaiser, der Großfürst-Thronfolger und dessen Gemahlin sind heute aus Livadia hier eingetroffen. Der Kaiser tritt noch heute Abend die Rückreise nach Petersburg an.

**Konstantinopel, 7. November.** Achmet-Munltar-Effendi ist zum Scheich ul Islam, Kanik-Pascha zum Marineminister ernannt worden; der derzeitige Marineminister Mustapha wurde an Stelle Samit-Pascha's, welcher zum Polizeiminister ernannt wurde, nach Erzerum versetzt.

**Bularest, 6. November.** Der Fürst hat den neuernannten deutschen General-Konsul Herrn v. Puel in solennem Audienz empfangen und dessen Akkreditive entgegengenommen.

**Kragujevac, 6. November.** Die Session der Stupschina ist heute Namens des Fürsten durch den Ministerpräsidenten geschlossen worden.

**Newyork, 7. November.** General Meade ist gestorben. — Greeley kündigt in der „Tribüne“ an, daß er die Redaktion der Zeitung in vollständig unabhängiger Weise wieder übernehmen werde. — Die weiter vorliegenden Resultate über den Ausfall der Wahlmännerwahlen ergeben, daß die republikanische Partei in Florida und Nevada mit je 3000, in Westvirginien mit 5000 Stimmen siegte. Dagegen blieb die demokratische Partei in den Staaten Tennessee und Kentucky mit je 10,000 Stimmen in der Majorität. — Zum Mayor der Stadt Newyork ist Havemeyer (Republikaner) erwählt worden.

**Washington, 6. November.** Der Präsident Grant hat in Erwiderung der ihm über das Resultat der Wahlen abgestellten Glückwünsche betont, daß er „eine versöhnliche Politik“ befolgen werde. — Von dem Staatssekretär des Auswärtigen, Fish, verlautet, daß derselbe beim Ablauf der gegenwärtigen Präsidentschaftsperiode seine Demission zu geben entschlossen sei; voraussichtlich dürften in diesem Falle noch weitere Modifikationen des Kabinetts zu erwarten sein.

## Lokales und Provinzielles.

Posen, 8. November.

— Die letzte Nummer des Amtsblatts enthält folgende vom 28ten Oktober datirte Bekanntmachung der kgl. Regierung zu Posen:

Von dem Minister für die geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten sind zu kgl. Kreischulinspektoren über die katholischen Schulen ernannt: a) für die Kreise Posen und Obornik der seitherige Gymnasiallehrer Lasowski in Culm mit dem Wohnsitz in Posen, b) für die Kreise Samter und But der frühere Rektor Klarzh aus Breslau, mit dem Wohnsitz in der Stadt Samter und c) für die Kreise Welnau und Schildberg der seitherige Seminarlehrer Baed hier selbst mit dem Wohnsitz in der Stadt Ostrowo. Der sub a, aufgeführte Lasowski hat seine Funktionen bereits übernommen, wohingegen die sub b und c Ernannten erst am 1. resp. 15. November d. J. ihre Aemter antreten werden. Die Herrn Lokal-Schulinspektoren, Schulvorstände und Lehrer der genannten Schulen werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Funktionen der betreffenden Herrn Dekane als Kreischulinspektoren der in den vorgenannten Kreisen belegenen katholischen Schulen aufgehört haben, resp. mit dem 1. und 15. November aufhören werden.

## Staats- und Volkswirtschaft.

**\*\* Baltische Waggon-Fabrik.** In Bezug auf die Greifswalder Dampfessel-Explosion hört die „Neue Stettiner Zeitung“ aus Greifswald, daß gegenwärtig nach Abschluß der vorläufigen Ermittlungen über das Sachverhältniß auf Antrag der Staatsanwaltschaft bei dem dortigen Kreisgericht gegen die technischen Leiter der Fabrik, die Herren Karl und Julius Kessler, die Voruntersuchung wegen fahrlässiger Tödtung eingeleitet ist.

**\*\* Weltausstellungsgelände.** Der „Börf. Btg.“ wird aus Wien geschrieben: Unter den Sachverständigen herrscht jetzt große Bestürzung wegen der Konstruktion des Weltausstellungsgeländes. Jetzt, da das Dach darauf ist, zeigt sich die Konstruktion als ganz verfehlt, denn es ist dunkel in dem Gebäude, so dunkel, daß die Mittelräume kaum zu benutzen sein werden. Es liegt dies daran, daß zuwider dem Brauche bei solchen Gebäuden die Bedachung nicht von Glas ist und die Fenster sich als zu klein erweisen. Um diejenigen Aussteller, welche sich nicht bei Zeiten um die wenigen hellen Plätze kümmern, dürfte es nachher schlecht stehen.

**Best, 7. November.** Heute Vormittag wurde der Vertrag über die ungarische Anleihe unterzeichnet. Kontrahenten sind: Die vereinigten Anglo- und Frankobankgruppe, Erlanger und Rasafons. Der Nominalbetrag ist 40 Millionen Silber, der Uebernahmescours 74. Der Mehrerlös über 77 wird zwischen dem Konsortium und der Regierung getheilt.

**Paris, 7. November.** In hiesigen Finanzkreisen verlautet bestimmt, daß der heutige Bankkonseil sich mit dem von Jacques Reinach, in Firma Rohn Reinach, im „Journal des Débats“ am Dienstag veröffentlichten Darlegung der Situation des deutschen Geldmarktes beschäftigen werde, deren Schlupfpointe auf Ersetzung eines Theiles der im Besitz der Bank befindlichen zinslosen Goldmassen durch langfristige Wechsel auf London plaidirt.

**\*\* Kiew-Brodh.** Die Eröffnung der Bahnverbindung zwischen diesen beiden Städten, welche am 4. November d. J. erfolgen sollte, mußte bis zum nächsten Frühjahr verschoben werden, weil der letzte 1/2 Meile lange Theil der österreichischen Strecke, der ein zweifaches Geleise erhält (österreichische und russische Spurweite), vor dem Winter nicht fertig werden kann.

**Belgrad, 6. November.** Der Kommunikationsminister ertheilte der Stupschina Aufklärung über den Stand der Eisenbahnfrage und erklärte, daß die Regierung mit dem Baron Hirsch nicht übereinkommen konnte, andere Konfurrenzangebote bis jetzt aber noch nicht geprüft seien. Positives ließe sich für jetzt noch nicht sagen.

**Newyork, 6. November.** Der der hamburg-amerikanischen Gesellschaft gehörige Dampfer „Holfatia“ ist heute Abend 6 Uhr hier eingetroffen.

## Vermischtes.

**\* Kuriosum.** Die „Neue Fr. Br.“ enthält in der neuesten Nummer folgendes Inserat: „Von einem Fürsten, Oesterreicher oder Ausländer, sucht ein feiner, eleganter, 25jähriger, vermögender Mann adoptirt zu werden. Anträge unter „Adoptivsohn 1“ im Ank.-Bureau d. Bl.“

**\* Mondregenbogen.** Wie „Bihar“ mittheilt, hatten die Bewohner von Heghög-Msal in Ungarn am 11. Okt. das seltene Phänomen eines Mondregenbogens. Um 7 Uhr Abends entlud sich nämlich ein heftiges Ungewitter mit elektrischen Schlägen, welches bis gegen 8 Uhr dauerte. Kaum hatte das Gewitter ausgetobt, so drangen gegen Süd-Osten die Mondesstrahlen durch das sich zertheilende Gewölk und bildeten im Lichtreflexe einen wundervollen „Mondregenbogen“, welcher zu den seltensten Naturerscheinungen gehört.

**\* An der Züricher Universität** studiren gegenwärtig ungefähr 90 junge Damen. Die medizinische Fakultät zählt mehr weibliche als männliche Studirende. Auch die juristische Abtheilung hat eine Studentin.

**\* Neues Brauerei-Verfahren und Nache-Bier.** Der französische Chemiker Louis Pasteur, Entdecker der Konfervierung des Weines durch Erwärmung und bekannt durch seine Untersuchungen über die Rolle, welche niedere Organismen beim Gährungsprozeß spielen, beglückt die Welt mit einer neuen Erfindung: „La bière de la revanche nationale“. Also ein Bier der Rache, das aber nicht etwa vergiftet ist und den Deutschen den Garaus machen soll, sondern welches dem deutschen uralten Brauerverfahren den Gnadenstoß versetzen und eine ganz neue Methode des Brauerverfahrens einführen soll. Ueber das Verfahren bei der Herstellung desselben theilt der „Moniteur scientifique“ folgendes mit: „Ich wünsche“, sagt der Pasteur, „ein Patent für fünf Jahre auf eine neue Methode des Bierbrauens zu nehmen, welche hauptsächlich darin besteht, daß die Gährung ohne allen Zutritt der Luft vollzogen wird. Die Würze wird, nachdem sie gelocht ist, in Gefäße von Holz oder Eisen gebracht. Dieser Prozeß ist auf neue wissenschaftliche Thatsachen begründet, die ich an einem anderen Orte entwickelt habe und aus denen hervorgeht, daß die Einwirkung der Luft auf die Bereitung des Bieres im höchsten Grade schädlich ist. Der Prozeß ist anwendbar auf leichte und schwere Biere, Porter und Pale Ale. Ich wünsche, daß die nach meinem Verfahren hergestellten Biere in Frankreich den Namen „Bière de la revanche nationale“ — warum sage ich anderswo — im Auslande den Namen „Bieres françaises“ tragen sollen.“ Als Vorzüge des neuen Verfahrens werden nun aufgeführt: der Wegfall der Kühlschiffe, kein Verlust durch Verdunstung, die Abschaffung der Lagerfässer, eine Vermehrung der erzeugten Menge und gleichzeitig eine Zunahme der Stärke des Bieres gegenüber den bisher aus gleichen Materialien gebrannten Mengen, die Entwicklung eines höchst angenehmen „Bouquets“, Fortfallen der Fäulnisse. Zugleich mit dem Aufsuchen um Verleihung des Patents hat Pasteur bei der Präfektur des Seine-Departements die Zeichnung seines neuen Brauapparates eingereicht.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wafner in Posen.

## Angewandte Fremde vom 8. November.

**HOTEL DE ROME** (Julius Buckow.) Die Kaufl. Schreuer a. Berlin, Schwenne a. Köln, Hummel a. Schweinfurth, Zweig a. Bittau, Schmidt a. Ribest, Ludwig a. Leipzig, Fabrikant G. F. Bredebauer a. a. Hannover, Br.-Leut. v. Frankenberg u. Frau a. Berlin, Fabrikb. Schönmeyer a. Wien, Frau Rent. Oenfeld u. Tochter a. Dresden, Dirigent Wallbau a. Berlin, Rittergbl. v. d. Rose a. Stargard i. P., Particulier v. Brandt a. Wiesbaden, Offizier v. Fretschow aus Anferburg.

**TILSNER'S HOTEL GARNI.** Baninsp. Krüger a. Glogau, Rittergbl. Heise u. Frau a. Piegitz, Ingen. Merdas a. Stettin, Probst Hart a. Lissa, Grubenbes. Schneider a. Schlesien, Goldwaarenhändl. Buschmann a. Prag, Rittergbl. v. Salina a. Bromberg, die Kaufl. Gutm. a. Berlin, Holke a. Hamburg, Krökel a. Gekwitz, Rent. Goldemring a. Amerika, Apoth. Schindler a. Berlin, Hotelbes. Heidemann a. Breslau, Fabr. Handke a. Dresden, Kiefern Kreisler aus Berlin.

**STERN'S HOTEL DE L'EUROPE.** Particulier v. Albrecht a. Dresden, die Rittergbl. v. Robukowski a. Warschau, Refowski a. Galizien, Karzewski a. Wilna, die Kaufl. Friedländer a. Breslau, Dyne aus Hamburg, Springmann a. Berlin, Besold a. Salzweil, Buschmann a. Magdeburg.

**GASTHOF ZUR STADT LEIPZIG.** Die Kaufl. Altmann a. Breslau, Wichter a. Arnswalde, Sobeski a. Gnesen, Grätz a. But, Rentier Franke a. Breslau, Mühlensel. Rabow a. Posen.

**AYLIUS' HOTEL DE DRESDE.** Die Kaufl. O. Kionka u. Landsberger a. Glogau, Loewede u. Chores a. Berlin, Zacherow a. Arnswalde, Trenner a. Frankfurt, L. Kaiser a. Erfurt, Grewe a. Giesfeld, Peritz, Piepenberger u. Jonas a. Berlin, Musikantenp. Großmann a. Breslau, Bauunternehmer Wolf a. Breslau, Rittergutsbes. Kasel u. Fam. a. Zellino, Kfm. Leop. Lachs a. Pöbau.

**HOTEL DE BERLIN.** Die Rittergbl. Wobau u. Frau a. Bierzsee, Mann u. Frau a. Lubowice, Karpinski a. Pokrywnica, Vorwerksbes. Kobowski u. Fam. a. Biedowko, Bauunter. Giese a. Trzemeszno, Ger.-Assessor Kutner a. Breslau, Bifar Senic a. Schildberg, Fabrikant Kieblin a. Wolzenberg, die Kaufl. Wieland a. Leipzig, Erbsitz a. Frankfurt a. O., Hamburger u. Truppel a. Berlin, Schlesinger a. Rattowitz, Hirschfeld, Ferdinand u. Frau u. Krafauner a. Breslau, Schur a. Schwiebus, Meyer a. Mewe.

## Telegramm.

Das von Wilhelmj angekündigte Concert findet heute nicht statt.

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln, 7. November, Nachmittags 1 Uhr.** Getreidemarkt. Wetter: Veränderlich. Weizen animirt, hiesiger loco 8, 20, fremder loco 8, 16, pr. November 8, 17½, pr. März 8, 3½, pr. Mai 8, 3. Roggen behauptet, loco 5, 25, pr. November 5, 1, pr. März 5, 10, pr. Mai 5, 12. Rüböl unverändert, loco 12½, pr. Mai 12½. Weizen loco 13½.



**Breslau, 7. November, Nachmitt. Getreidemarkt.** Spiritus pr. 100 Liter 100 pSt. pr. November 187, pr. April-Mai 187. Weizen pr. November 85. Roggen pr. November-Dezember 57, pr. April-Mai 56, pr. Mai-Juni 57. Hafer pr. November 100 Kilogramm 22, pr. April-Mai 23. Sinter ohne Umsatz. — Wetter: Regen.

**Bremen, 8. Novbr. Petroleum** sehr fest, Standard white loco zu 21 Mt. 75 Pf. bezahlt und Käufer.

**Hamburg, 7. November, Nachmittags. Getreidemarkt.** Weizen und Roggen loco ruhig, auf Termine still. Weizen pr. Novbr. 127 pSt. pr. 1000 Kilo netto in Mt. Banco 165 G., pr. November-Dezember 127 pSt. pr. 1000 Kilo netto in Mt. Banco 163 G., pr. Dezember-Januar 127 pSt. pr. 1000 Kilo netto in Mt. Banco 163 G., pr. April-Mai 127 pSt. pr. 1000 Kilo netto in Mt. Banco 163 G., pr. Roggen pr. November 1000 Kilo netto in Mt. Banco 106 G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mt. Banco 106 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mt. Banco 106 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mt. Banco 110 G. Hafer und Gerste still. Hafer loco behauptet, loco 24, pr. Mai 24. Spiritus ruhig, pr. 100 Liter 100 pSt. pr. November 16, pr. November-Dezember und pr. April-Mai 15 preussische Thaler. Rasse fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum geschäftlos, Standard white loco 14 1/2 B., 14 1/2 S., pr. November 14 1/2 S., pr. November-Dezember 14 1/2 S. — Wetter: Schön.

**London, 6. November. Getreidemarkt.** (Schlussbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 13,270, Gerste 2520, Hafer 11,510 Quartals.

Der Markt schloß für sämtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft ruhig, nur Hafer fester. — Wetter: Mild.

**Liverpool, 6. Novbr., Nachmittags. Baumwollmarkt.** (Schlussbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Markt.

Middling Orleans 10 1/2, middling amerikanische 9 1/2, fair Dhollerah 7, middling fair Dhollerah 6 1/2, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5 1/2, fair Bengal 5, fair Broad 7 1/2, New fair Domra 7 1/2, good fair Domra 7 1/2, fair Madras 6 1/2, fair Permac 9 1/2, fair Smyrna 8, fair Egyptian 9 1/2.

Upland Orleans nicht unter good ordinary Dezember-Januar und Januar-Februar-Versicherung 9 1/2, Orleans nicht unter low middling Dezember-Dezember 10 1/2 d.

**Amsterdam, 7. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Min. Getreide-Markt** (Schlussbericht). Weizen ruhig. Roggen behauptet, französische 19 1/2, Hafer fest. Gerste vernachlässigt. Petroleum-Markt (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiß, loco und pr. November 54 1/2 a 55 1/2 B., pr. Dezember 55 a 56 B., 56 B., pr. Januar 56 B., pr. Januar-März 55 B.

**Paris, 17. November, Nachmitt. Produktenmarkt.** Hafer ruhig, pr. November 98, 00, pr. Dezember 98, 25, pr. Januar-April 99, 00. Weizen behauptet, pr. Novbr. 70, 00, pr. Dezember 69, 00, pr. Januar-April 67, 25. Spiritus pr. November 59, 00. — Wetter: Schön.

**Produkten-Börse.**

**Berlin, 7. November. Wind: NW. Barometer: 28 1/2. Thermometer: 11 1/2.** Bitterung: hell. — Roggen hat sich am heutigen Markte ziemlich gut zu behaupten vermocht. Nahe Sichten wurden in Deckung mehr begehrt als angeboten, während für die entfernteren Termine die Offerten der schwachen Kaufkraft eher überlegen waren. Loco ist der Umsatz nur durch einige Nachgiebigkeit der Käufer zu möglichem Umfang gelangt. Gefündigt 30,000 Ctr. Ründigungspreis 54 1/2 Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl in fester Haltung. — Weizen matt. Die Käufer konnten sich bequem und mitunter etwas billiger als gestern befriedigen. Gefündigt 13,000 Ctr. Ründigungspreis 80 1/2 Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loco schleppender Handel. Termine still, doch fest. Gefündigt 1200 Ctr. Ründigungspreis 46 1/2 Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer wenig offerirt und eine Kleinigkeit besser bezahlt. Gefündigt 700 Ctr. Ründigungspreis 22 1/2 Thlr. p. 100 Kilogr. — Petroleum. Gefündigt 1300 Barr. Ründigungspreis 14 1/2 Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus etwas ruhiger und nur schwach beauftragt.

Weizen loco per 1000 Kilogr. 72-92 Mt. nach Dual, gelber per diesen Monat 80 1/2 B., Nov.-Dez. 80 1/2-81 1/2 B., Dez.-Jan. — April-Mai 81 1/2-80 1/2 B. — Roggen loco per 1000 Kilogr. 53-60 Mt. nach Dual, gelber, alter 53 1/2-53 1/2 ab Boden u. Bahn B., neuer 58-1/2 ab Bahn B., per diesen Monat 54 1/2-55 1/2 B., Nov.-Dez. do., Dez.-Jan. 54 1/2-55 1/2 B., Frühjahr 55 1/2-1/2 B., Mai-Juni 55 1/2-1/2 B. — Gerste loco per 1000 Kilogr. 48-

**Meteorologische Beobachtungen zu Posen.**

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Dächer.	Therm.	Wind.	Wolkensform.
7. Novbr. Nachm.	2	28' 0" 23	+ 11° 6	W 2	ht. Cu-st., Ci-cu.
7. " Abnds.	10	28' 1" 68	+ 6° 1	WSW 1-2	heiter.
8. " Morgs.	6	28' 2" 20	+ 4° 0	WSW 2	heiter. St., Cu.

**Wasserstand der Warthe.**

Posen, am 6. Novbr. 8 Uhr Vormittags 0,60 Meter.  
7. " " " 0,62

**Breslau, 7. November.**

Freiburger 140 1/2. do. neue —. Oberschlesische 234. Rechte Ober-Usf. St. 136 1/2. do. do. Prioritäten 135. Lombarden 127. Italiener 66 1/2. Silberrente 65 1/2. Rumänier 48 1/2. Breslauer Diskontobank 143. do. neue 136 1/2. do. Wechselbank 143 1/2. Schlesische Bankverein 181. Sch. schles. Centralbank 102. Bahn-Gesellschaft 138 1/2. Kreditaktien 208 1/2. Ober- u. Nieder-Schles. Eisenbahnen. 168 1/2. Laurahütte 242. Oesterreich. Banknoten 94 1/2. Russische Banknoten 82 1/2. Bresl. Mätkerbank 177. do. Mätker-B.-Bank 146. Berl. Wechselbank —. do. Provinz.-Wechselbank —. do. Prod.- u. Handelsbank —. Odb. Prod.- u. Handelsbank —. Odb. Bank 115. Bresl. Provinz.-Wechselbank 123 1/2.

**Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.**

**Frankfurt a. M., 7. November, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.** Seft. Oesterreich. Nationalbank 1087. (Schlussbericht). Lombarden 221. Nordwestbahn 236. Kreditaktien 363 1/2. Türken 50 1/2. Silberrente 65 1/2. 1860er Loose 96 1/2. 1864er Loose 162 1/2. Ungarische Anleihe 78 1/2. Ungarische Loose 114 1/2. Bundesanleihe 100 1/2. Amerikaner 48 1/2. 1882er Loose 36 1/2. Franzosen neue 264 1/2. Berliner Bankverein 166 1/2. Frankf. Bankverein 165. Frankfurter Wechselbank 115. Centralbank 122 1/2. Newyorker 6 proz. Anleihe 95 1/2.

**Frankfurt a. M., 7. November, Abends.** (Effekten-Gesellschaft). Amerikaner 96 1/2. Kreditaktien 364. 1860er Loose 96 1/2. Franzosen 361 1/2. Galizier 247. Lombarden 221. Silberrente 65 1/2. Oesterreich. Nationalbank 1085. Elfsabitzbahn 269. Nordwestbahn 236. Darmstädter Bankaktien 537 1/2 a 540 1/2. Seft.

**Wien, 7. Novbr. (Schlussbericht).** Lebhafte. — Nach Schluss der Börse: Steigend, Kreditaktien 334, 30. Lombarden 203, 20. Napoleons 6, 61. Silberrente 70, 00. Bankaktien 99, 00. Kreditaktien 333, 30. Franzosen 329, 50. Galizier 228, 00. Nordwestbahn 216 70. London 107, 60. Paris 42, 10. Frankfurt 90, 50. Böhmisches Westbahn 237, 00. Kreditloose 183, 25. 1860er Loose 102, 00. Lomb. Eisenbahn 203, 00. 1864er Loose 142, 70. Unionbank 273, 50. Anstro-türkische —. Napoleons 8, 62 1/2. Elfsabitzbahn 145, 20.

**Wien, 7. Novbr.** Die Einnahmen der Oesterreich-französischen Staatsbahn betragen in der Woche vom 28. Oktbr. bis zum 3. Novbr. 736,116 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 41,680 fl.

**London, 7. November, Nachmittags 4 Uhr. Teffer.** Konsols pr. Dezbr. 92 1/2. Italien. 5 proz. Rente 67. Lombarden 18 1/2. Türkische Anleihe de 1865 53 1/2. 6 prozentige Türken de 1869 61 1/2. 6 proz. Vereingte St. pr. 1882 90 1/2.

**Paris, 7. Novbr. Bankausweis.** Barvorrath 790 Mill., Banahme 1 Mill. Portefeuille mit Ausnahme der geschnitten verlängerten Wechsel 2290 Mill., Abnahme 37 Mill., Borschaften auf Metallbaren 44 1/2 Mill., Abnahme 1 1/2 Mill., Rotenmlauf 2585 Mill., Abnahme 34 Mill., Guthaben des Staats-schatzes 397 Mill., Abnahme 28 Mill., laufende Rechnungen der Privaten 287 Mill., Banahme 24 Mill.

**Paris, 7. November, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten.** 3 proz. Rente 52, 95. Anleihe de 1871 84, 50. neue Anleihe de 1872 87, 17 1/2, italienische Rente 68, 60. Franzosen 788, 75. Lombarden 477, 50 excl.

**Paris, 7. November, Nachmittags 3 Uhr. Seft.** (Schlussbericht). 3 prozentige Rente 53, 10. Anleihe de 1871 84, 80. Anleihe de 1872 87, 20. Anleihe Morgon —. Italienische 5 proz. Rente 68, 65. do. Tabak-Obligationen 487, 50. Franzosen (geft.) 792, 50. do. neue —. Oester. Nordwestbahn 516, 25. Lombardische Eisenbahn-Aktien 481, 25 excl. do. Prioritäten 260, 00. Türken de 1865 54, 65. do. de 1869 319, 00. Türkenloose 182, 50. Goldagio 8 1/2.

**Newyork, 6. November, Abends 6 Uhr. (Schlussbericht).** höchste Notirungen des Goldagio 12 1/2, niedrigste 11 1/2. Wechsel auf London in Gold 108 1/2. Goldagio 12 1/2. 1/2 proz. Bonds de 1885 112 1/2. do. neue 109 1/2. Bonds de 1865 114 1/2. Erie-Bahn 52 1/2. Illinois 130. Baumwolle 19 1/2. Wehl 7 D. 25 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 26 1/2. do. do. Philadelphia 26 1/2. Savannahhuder Nr. 12 10 1/2.

**Berlin, 7. November.** Der flüssige Geldstand hatte die Börse heute fest gestaltet. Die Spekulationspapiere legten sich ein als gestern und fliegen bei lebhaftem Verkehr noch etwas. Fonds still, Pfandbriefe beliebt, fremde Renten, besonders französische, gleichfalls. Banken waren behauptet, aber still. Darmstädter, Diskonto, Prov.-Diskonto, beliebt. Industriepapiere zum Theil

besser und beliebt, besonders Bau- und Baugewerksaktien; Westend, Freund, Tobwasser, Pfessner, Dortmund Union, Oberschlesische, Engells, Artkur-Lerg, Bolpi und Schlüter, Bochumer Gußstahl, Laurahütte, Aachen Höniger, und Land (mit einer Mehrproduktion von 1250 Tonnen gegen den vorigen Monat) waren beliebt. Eisenbahnen fest und ruhig; Oberschlesische, Rumä-

nen, Rhein-Nahe, Köln-Mindener, Anhalter, Rheinfische, Bergisch-Märkische etwas höher bei mäßigem Verkehr. Prioritäten ruhig. Wechsel fest und wenig beliebt. Aachen-Märkische beliebt und steigend. Für Rheinische und Köln-Mindener, ebenso auch für Darmstädter Bank war heute sehr große Kaufkraft, welche bis zum Schluss anhält.

**Fonds- u. Aktienbörse.**

Berlin, den 7. November. 1872.

**Deutsche Fonds.**

Nordb. Bundesanl.	5	100 1/2	100 1/2
Konfolidirte Anl.	4 1/2	102 1/2	102 1/2
Freiwillige Anleihe	4 1/2	101 1/2	101 1/2
Staats-Anleihe	4 1/2	100 1/2	100 1/2
do. do.	4	95 1/2	95 1/2
Staats-Geldscheine	3 1/2	84 1/2	84 1/2
Präm. St. Anl. 1856	3 1/2	124 1/2	124 1/2
Rurd. 40 Thlr. Obl.	—	72	72
Kur. u. Neum. Schuld	3 1/2	98 1/2	98 1/2
Oderbergbau-Obl.	4 1/2	98 1/2	98 1/2
Berl. Stadt-Obl.	4	102 1/2	102 1/2
do. do.	4	100 1/2	100 1/2
do. do.	3 1/2	84	84
Berl. Breiten-Obl.	5	—	—
do.	4	98 1/2	98 1/2
Kur. u. Neum.	3 1/2	82 1/2	82 1/2
do. do.	4	91 1/2	91 1/2
do. neue	4 1/2	101 1/2	101 1/2
Ostpreussische	3 1/2	84 1/2	84 1/2
do. do.	4	91 1/2	91 1/2
do. do.	4 1/2	99 1/2	99 1/2
do. do.	4 1/2	100	100
Pommersche	3 1/2	82 1/2	82 1/2
do. neue	4	92 1/2	92 1/2
Pommersche neue	4	90 1/2	90 1/2
Schlesische	3 1/2	—	—
Westpreussische	3 1/2	83 1/2	83 1/2
do. do.	4	90 1/2	90 1/2
do. neue	4	90 1/2	90 1/2
do. do.	4 1/2	99 1/2	99 1/2
Kur. u. Neum.	4	96	96
Pommersche	4	96 1/2	96 1/2
Pommersche	4	94 1/2	94 1/2
Preussische	4	95 1/2	95 1/2
Rhein-Westf.	4	97 1/2	97 1/2
Schlesische	4	95 1/2	95 1/2
Schlesische	4	95 1/2	95 1/2
Preuss. Hyp.-Obl.	4 1/2	100	100
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4 1/2	100	100
Pr. Bod.-Krd.-Sp. Br.	4 1/2	101 1/2	101 1/2
Pomm. Hyp.-Pr. Br.	4 1/2	101 1/2	101 1/2
Meininger Loose	—	4 1/2	4 1/2
Mein. Hyp.-Pf. Br.	4	94 1/2	94 1/2
Hamb. 50 Thlr. Loose	3	47 1/2	47 1/2
Oldenb. 40 Thlr. Loose	3	38	38
Sch. St. Anl. v. 66	4	99	99
Neue Bad. 35 fl. Loose	—	39 1/2	39 1/2
Bad. Est.-Pr. Anl.	4	109 1/2	109 1/2
Bair. Pr.-Anleihe	4	111 1/2	111 1/2
Braunschw. Präm.	—	22 1/2	22 1/2
Deffauer Präm.-Anl.	3 1/2	106	106
Bücker. Schuld.	3 1/2	60 1/2	60 1/2
Mecklenb. Schuld.	3 1/2	84	84
Sächsische Anleihe	5	—	—
Röln-M. Pr.-Anl.	3 1/2	95 1/2	95 1/2

**Ausländische Fonds.**

Amer. Anl. 1881	6	99 1/2	99 1/2
do. do. 1882	6	96 1/2	96 1/2
do. do. 1885	6	98 1/2	98 1/2
Newyork. Stadtanl.	7	95	95
do. Goldanleihe	6	95 1/2	95 1/2
Ginn. 10 Thlr. Loose	—	97 1/2	97 1/2
Italienische Anleihe	5	66 1/2	66 1/2
Ital. Tabak-Obl.	6	93 1/2	93 1/2
do. Tab.-Anl. 70%	6	67 1/2	67 1/2
Oester. Pap.-Rente	4 1/2	61 1/2	61 1/2
do. Silberrente	4 1/2	65 1/2	65 1/2
Deffr. 250 fl. Pr. Obl.	4	94 1/2	94 1/2
do. 100 fl. Rnd.-S.	—	120 1/2	120 1/2
do. Loose (1860)	5	96 1/2	96 1/2
do. Pr.-Sch. 1864	—	92 1/2	92 1/2
do. Bodentk.-G.	5	94	94
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75 1/2	gr. 75 1/2
do. Cert. A. 300 fl.	5	94	94
do. Pfandbr. in C. R.	4	76 1/2	76 1/2
do. Part. D. 500 fl.	4	102 1/2	102 1/2
do. Eiqu.-Pfandbr.	4	65	65
Raab-Graber Loose	4	83 1/2	83 1/2
Frankf. Rente	5	82 1/2	82 1/2
Bulgar. 200 fl. Loose	—	—	—
Rumän. Anleihe	8	—	—
Rumän. Eisenbahn	5	43 1/2	43 1/2
Russ. Bodentk.-Pf.	5	91 1/2	91 1/2
do. Nikolai-Obl.	4	76 1/2	76 1/2
Russ. engl. Anl. v. 62	5	92 1/2	92 1/2
do. v. 70	5	91 1/2	91 1/2
do. v. 71	5	91 1/2	91 1/2
Neueruss. engl. Anl.	3	63 1/2	63 1/2
do. 5. Stiegl. Anl.	5	77	77
do. 6.	5	90	90
Präm. Anleihe de 64	5	128 1/2	128 1/2
do. de 66	5	126 1/2	126 1/2
Türk. Anleihe 1865	5	51 1/2	51 1/2
Türk. Anleihe 1869	6	62 1/2	62 1/2
do. Eisen. Loose	3	176	176
Ungarische Loose	—	66 1/2	66 1/2

**Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.**

Anh. Landes-Bt.	4	149 1/2	149 1/2
Bt. f. Sprit (Wrede)	5	91	91
Barmer Bankverein	5	127 1/2	127 1/2
Berg. Märk. Bank	4	113	113
Berliner Bank	4	129 1/2	129 1/2
do. Bankverein	5	167 1/2	167 1/2
Berl. Raff.-Berein	4	392	392
Berl. Bankd.-Ges.	4	195 1/2	195 1/2
B. Wechselb. 60%	5	81	81
Bresl. Diskontobk.	4	142 1/2	142 1/2
Bresl. Bd.-Kwilecki	5	102 1/2	102 1/2
Braunschw. Bank	4	127 1/2	127 1/2
Bremer Bank	4	—	—
Centralb. f. Bd. u. F.	5	123	123
Coburg. Kredit-Bt.	4	115 1/2	115 1/2
Danziger Priv.-Bt.	4	118	118
Darmstädter Kred.	4	214	214
Darmst. Zettel-Bt.	4	119	119
Deffauer Kreditb.	—	14 1/2	14 1/2
Berl. Depositenbank	5	94	94
Dtsch. Unionb. 50%	4	116 1/2	116 1/2

**In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.**

Aachen-Märkische	4 1/2	90 1/2	90 1/2
do. II. Em.	5	98 1/2	98 1/2
do. III. Em.	5	—	—
Bergisch-Märkische	4 1/2	98 1/2	98 1/2
do. II. Ser. (conv.)	4 1/2	98 1/2	98 1/2
III. Ser. 3 1/2 v. St. G.	3	82 1/2	82 1/2
do. Lit. B.	3	82 1/2	82 1/2
do. IV. Ser.	4 1/2	98 1/2	98 1/2
do. V. Ser.	4 1/2	98 1/2	98 1/2
do. VI. Ser.	4 1/2	98 1/2	98 1/2
do. Düsselb.-Elf.	4	—	—
do. II. Em.	4 1/2	91 1/2	91 1/2
do. (Dortm.-Sofst)	4	91 1/2	91 1/2
do. II. Ser.	4 1/2	—	—
do. (Nordbahn)	5	102 1/2	102 1/2
Berlin-Anhalt	4	—	—
do. do.	4	99 1/2	99 1/2
do. Lit. B.	4 1/2	93 1/2	93 1/2
Berlin-Görlitzer	5	101 1/2	101 1/2
Berlin-Hamburg	4	90	90
do. II. Em.	4	—	—
Berl. Potsd. Magd.	4	—	—
do. Lit. A. u. B.	4	90 1/2	90 1/2
do. Lit. C.	4	90 1/2	90 1/2
Berl. Stett. Lit. Em.	4	90 1/2	90 1/2
do. III. Em.	4	90 1/2	90 1/2
B. S. IV. S. v. St. G.	4 1/2	100 1/2	100 1/2
do. VI. Ser. do.	4	90 1/2	90 1/2
Bresl. Schw.-Fr.	4 1/2	98	98
Böln-Krefeld	4 1/2	—	—
Röln-Rind. I. Em.	4 1/2	99 1/2	99 1/2
do. II. Em.	5	—	—
do. do.	4	—	—
do. III. Em.	4	90 1/2	90 1/2

**Röln-Mind. do.**

do. IV. u. V. Em.	4	90 1/2	90 1/2
Galiz.-Sorau-Gub.	5	100 1/2	100 1/2
Magd.-Posener	4 1/2	98 1/2	98 1/2
Magd.-Galbert.	4	98 1/2	98 1/2
do. do. 1865	4	98 1/2	98 1/2
do. do.	5	100 1/2	100 1/2
do. Wittenb.	3	71	71
Niederfchl.-Märk.	4	91 1/2	91 1/2
do. II. S. 3 1/2 v. St. G.	4	90 1/2	90 1/2
do. c. I. u. II. Ser.	4	92 1/2	92 1/2
do. con. III. Ser.	4	90 1/2	90 1/2
do. IV. Ser.	4 1/2	101 1/2	101 1/2
Niederfchl. Zweigb.	5	101 1/2	101 1/2
Oberfchl. Lit. A. C. D.	4	82	82
do. Lit. B. E. H.	4	98 1/2	98